

Sektion „Edelraute“
des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins.

Jahres- und Kassabericht 1914

mit einem Anhang über die Tätigkeit in den Jahren
1885—1914.

Jahresbericht 1914.

Das 30. Vereinsjahr steht im Zeichen des Weltkrieges, den England, Frankreich und Rußland mit deren Mitkämpfer in maßlosem Neid und Haß gegen unsere Vaterländer: Oesterreich und Deutschland, heraufbeschworen haben.

Gleich dem im Deutschen und Oesterreichischen Alpenverein fast fünfzigjährigen friedlichen Zusammenwirken Deutschlands und Oesterreichs haben sich auch deren Heere im Kampfe gegen ihre Feinde fest zusammengeschlossen, um in treuer Waffenbrüderschaft unsere Heimat zu schützen und Ruhe und Frieden zu schaffen für ewige Zeiten.

Auch die Sektion „Edelraute“ nimmt mit einer größeren Anzahl ihrer Mitglieder, welche zum Heeresdienst berufen wurde, Teil an diesem größten Ringen aller Zeiten und an dieser Stelle sei unseren Kämpfern mit einem kräftigen „Berg-Heil“ gedacht.

Die Kriegsergebnisse haben naturgemäß auf die Gestaltung des inneren Vereinslebens und insbesondere auf den touristischen Besuch unseres Arbeitsgebietes einen einschneidenden Einfluß ausgeübt.

Der am 19. November 1913 in der 29. (IV.) ordentlichen Hauptversammlung gewählte Sektionsvorstand hat in 10 Sitzungen die vorgelegten Sektionsangelegenheiten beraten und hierüber Beschlüsse gefaßt. Im Nachfolgenden sei der wichtigsten Angelegenheiten Erwähnung getan:

Ueber die Mitgliederbewegung kann berichtet werden, daß sich dieselbe in aufsteigender Richtung erwies; von den 76 Mitgliedern, welche der Sektion im Vorjahre angehörten, haben 7 ihre Mitgliedschaft für das Jahr 1914 nicht erneuert, dagegen sind 19 Neuaufnahmen zu verzeichnen, so daß die Sektion in diesem Jahre einen Stand von 88 Mitgliedern aufweist.

Unser Mitglied, Herr Hans Seib, welcher der Vereinigung seit 1907 angehörte, ist uns am 18. Juli durch den Tod entziffen worden. Ehre seinem Andenken!

Die Geselligkeit inmitten unserer Sektion insbesondere der regelmäßig Mittwochs stattfindenden Mitgliederzusammenkünfte im Sektionsheim hat für sich allein zu dem regen Besuche dieser Abende das Nötige beigetragen; die an jedem ersten Mittwoch im Monat angelegten Sprechabende brachten anregende Besprechungen über Vereinsangelegenheiten.

Die neuerdings seit Dezember 1913 zur Einführung gelangten „Damenabende“ hatten in jeder Hinsicht einen über Erwarten günstigen Erfolg aufzuweisen, derart, daß unser Sektionsheim des öfteren die zahlreichen Besucher kaum fassen konnte.

Ebenso brachte am 11. März ein Vortragsabend, verbunden mit Lichtbildervorführungen, an welchem unser Vorstandsmitglied, Herr Rißka, über „Touren in den Zillertaler-Alpen“ und „Eine zweitägige Tour auf den Großglockner“ sprach, einen schönen Erfolg.

Die veranstalteten Sektionsausflüge erfreuten sich gleichfalls einer recht lebhaften Beteiligung.

Es fanden folgende Ausflüge statt:

9. XI. 1913	Reisalpe	4	Teilnehmer	
23. XI. 1913	Preinlape	14	„	dabon 1 Gast
14. XII. 1913	Gijernes Tor	26	„	„ 10 Gäste
11. I. 1914	Sonnwendstein	24	„	„ 6 „
8. II. 1914	Reisalpe	2	„	„
8. III. 1914	Stuhleck	15	„	„ 3 „
29. III. 1914	Hoheck	28	„	„ 12 „
26. IV. 1914	Hohe Wand	18	„	„ 3 „
10. V. 1914	Hohenstein	22	„	„ 5 „
24. V. 1914	Mag	32	„	„ 8 „
21. VI. 1914	Lugauer	2	„	„
12. VII. 1914	Schneeberg	3	„	„

Die meisten der beabsichtigten Urlaubstouren in die Alpen konnten jedoch infolge der Ereignisse nicht ausgeführt oder mußten abgebrochen werden.

Im Winter 1913/14 haben 26 Sektionsmitglieder sogenannte Wintersportlegitimationen bezogen und von den auf Grund derselben eingeräumten Fahrpreismäßigungen auf einzelnen Bahnstrecken Gebrauch gemacht. Die Sektion „Edelraute“ war auch in diesem Jahre Mitglied des Oesterreichischen Vereines „Naturschutzpark“ und des Landesverbandes für Fremdenverkehr in Wien und Niederösterreich.

Seitens der k. k. Staatsbahndirektion Wien sind uns in entgegenkommender Weise wieder eine Anzahl Fahrlegitimationen bewilligt worden.

Das finanzielle Ergebnis ist wohl gegenüber dem in der letzten Hauptversammlung beschlossenen Voranschlag infolge der Ereignisse zurückgeblieben, doch war es immerhin möglich, die restliche Darlehensschuld von K 900.— abzustatten, auch konnten weitere K 117.— infolge Verzichtleistung auf die Rückzahlung seinerzeit geleisteter Darlehen von dem im Vorjahre ausgewiesenen Schuldenstand von K 1867.— abgeschrieben werden, so daß sich letzterer auf K 350.— verringert hat.

Aus unserem Weihnachtsspendenfonds, welcher durch die Opferwilligkeit unserer Sektionsmitglieder alljährlich gestärkt wird, konnten wir wieder im Jahre 1913 im Wege der Pfarrämter in Pfunders, Lappach und Mühlwald Beiträge für die Weihnachtsbescherung armer Kinder in diesen Gebirgsorten zuwenden, ebenso war es uns möglich, dem gleichen Zweck verschiedene Kleidungsstücke, welche uns von edlen Spendern zur Verfügung wurden, zuzuführen.

Ueber das Arbeitsgebiet kann folgendes berichtet werden:

Die Edelrautehütte war in der Zeit vom 7. Juli bis 7. September mit einer größeren Unterbrechung durch das Ehepaar Unterkircher bewirtschaftet und wurde die Hütte an nur 21 Tagen von 81 Touristen besucht; Hievon waren 28 Tagesbesucher, während 58 in der Hütte genächtigt haben und zwar: 51 Touristen einmal, 5 zweimal, 2 dreimal; 36 Besucher waren aus Wien, 9 aus Tirol, 5 aus den übrigen österreichischen Ländern, 31 aus Deutschland. Dem Deutschen und Oesterreichischen Alpenverein gehörten 58 Besucher an, dagegen waren 23 Besucher Nichtmitglieder desselben.

Die vereinnahmten Hüttengebühren betragen:

von 31 Alpenvereinsmitgliedern	32 Nächtigungen	à K 2.—	= K 64.—
" 13 "	20 "	à " 1.—	= " 20.—
" 12 anderen Touristen	13 "	à " 4.—	= " 52.—
" 2 "	" "	à " 2.—	= " 4.—
" 9 "	" "	an Eintrittsgebühren	à " —.40 = " 3.60
			<u>K 143.60</u>

Der im Vorjahre begommene Wasserleitungsbau wurde nahezu vollendet und bedarf nur noch geringfügiger Ergänzungen; die Anlage als solche ist zufriedenstellend ausgeführt und bildet eine große Erleichterung für den Wirtschaftsbetrieb.

Vom Hauptauschusse des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins ist uns auch im Berrechnungswege die für den Wasserleitungsbau bewilligte Subvention von M. 700.— gutgebracht worden.

Die Beschaffung von Einrichtungsgütern für die Edelrautehütte brachte der Sektionskassa keinerlei nennenswerte Kosten, dagegen wurde das Hütteninventar wiederum durch bedeutende Spenden einzelner Sektionsmitglieder bereichert und sei an dieser Stelle hiefür nochmals herzlichst gedankt.

Die „Münchener Neuesten Nachrichten“ hatten wieder ihr Blatt während der Sommerzeit für die Hütte in anerkennenswerter Weise kostenlos zur Verfügung gestellt.

Wir haben über unser Ausuchen vom Hauptauschusse neuerdings eine größere Anzahl Wegbezeichnungstafeln kostenlos erhalten, welche an den im Hüttenbereiche angelegten Wegen und bei benachbarten Hütten zur Aufstellung gelangen; die Wege wurden instand gehalten und die Farbenbezeichnungen ergänzt.

Der gemeinsam mit der Schwestersektion „Brigen“ beschlossene Höhenwegbau von der Frig Walde Hütte zur Edelrautehütte ist nach den uns zugekommenen Berichten in Angriff genommen worden.

In Anbetracht der unserem Hüttenwirtschafter infolge des Kriegsausbruches erwachsenen Schädigung wurde demselben die Zahlung einer kleinen Forderung nachgelassen.

Wir verfehlen nicht, an dieser Stelle dem verehrlichen Hauptauschusse des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins sowie der k. k. Staatsbahndirektion in Wien für die wohlwollende Unterstützung unserer Tätigkeit unseren Dank zum Ausdruck zu bringen, aber auch allen unseren geschätzten Mitarbeitern, welche sich im Interesse unserer Sache verdient gemacht haben, sei hier dankend gedacht.

Wir beschließen hiermit unseren Bericht, hoffend, daß die Wende des deutwürdigen Jahres 1914 uns Allen die Aussicht auf einen recht baldigen „Sieg“ und „Frieden“ und einen mächtigen deutschen und österreichischen Völker-Frühling bringen möge.

Für die Sektion „Edelraute“ hat aber auch das Jahr 1914 eine weitere Bedeutung; sie vollendet mit demselben das dreißigste Jahr ihres Bestandes. Trotz schwacher Kräfte — aber stets freudig unterstützt durch die Opferwilligkeit ihrer in Treue und Freundschaft fest zusammenhaltenden Mitglieder — war es möglich, in diesem Zeitraum dem mächtig aufstrebenden Alpinismus in mannigfaltiger Weise sich dienstbar erweisen zu können. Möge es der Sektion „Edelraute“ geöhnt sein, ihre erspriehliche Tätigkeit noch viele Jahrzehnte fortsetzen zu können zum Wohle aller Bergsteiger und zur Ehre des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins.

„Berg = Heil“!

Für den Vorstand der Sektion „Edelraute“ des D. u. O. Alpenvereins

C. Frankengl,

Obmann.

N. B. Eine kurze Uebersicht über die 30jährige Vereinstätigkeit ist beigelegt.

Kassabericht für das Jahr 1914.

A. Sektions-Konto.

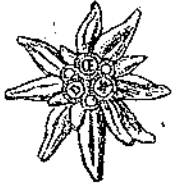
Einnahmen.		K h	K h		Ausgaben.		K h	K h
Kassaest vom Jahre 1913			122.81		I. Beiträge a. d. Hauptausfluß:			
I. Mitgliederbeiträge:					73 à Mk. 7.— = Mk. 511.—			
1 à K —.—			—.—		1 à " 6.50 = " 6.50			
73 à " 15.—		1095.—			3 à " 4.— = " 12.—			
3 à " 11.—		33.—			10 à " 3.50 = " 35.—			
10 à " 8.—		80.—			(aus 1912) 2 à " 7.— = " 14.—			
1 à " 7.—		7.—	1215.—		<u>Mk. 578.50</u>			680.59
<u>88</u>					(88 Pf. = K 1.—)			
II. Verwaltung:					II. Verwaltung:			
Vereinsabzeichen	29.—				Vereinsabzeichen	28.82		
Inseratenerlös	40.—				Sektionsnachrichten und sonstige Druckarten, Porti zc.	249.82		
An Sektionsmitglieder gelieferte Veröffentlichungen des D. und De. A.-B. zc.	7.50				Für Sektionsmitglieder bezogene Veröffentlichungen des D. und De. A.-B. zc.	7.42		
Zinsen	8.21				Darlehensrückzahlung	900.—		
Spenden	255.90				Darlehenszinsen	69.—		
Sonstige	<u>505.48</u>	846.09			Sonstige	<u>32.85</u>	1347.91	
III. Arbeitsgebiet:					III. Arbeitsgebiet:			
A. Edelrautehütte:					A. Edelrautehütte:			
Hüttengebühren	143.60				Bau der Wasserleitung	690.98		
Aufsichtskartenerlös	34.01				Eine Dachrinne	40.—		
Subvention M 700.—	823.53				Imeneinrichtung	60.44		
Sonstige	<u>4.50</u>	1005.64			Transportkosten hierfür	23.44		
					Reparaturen	1.80		
					Spesen: Steuer, Feuer-Versicherung zc.	<u>241.55</u>	1058.21	
B. Weganlagen		—.—			B. Weganlagen:			
					Wegreparaturen und Wegmarkierun- gen		54.90	
					Kassaest		47.93	
			<u>3189.54</u>				<u>3189.54</u>	

B. Weihnachtsspenden-Fonds.

Einnahmen.		K h	K h		Ausgaben.		K h	K h
Kassaest vom Jahre 1913		192.09			In Pfarramt Pfunders (1913)		70.—	
Spenden und Sammlungen		184.—			" " Zappach "		50.—	
Zinsen		7.64			" " Mähls Wald		<u>30.—</u>	150.—
		<u>383.73</u>			Kassaest			<u>233.73</u>
								<u>383.73</u>

Wien, den 22 November 1914.

Der Kassier: Fritz Keller.



Sektion „Edelraute“
des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins.

Zum 30jährigen Bestand.

Kurzgefaßte Mitteilungen über die Vereinstätigkeit in den Jahren 1885—1914.

1885. Am 21. Jänner erfolgte die Gründung der Alpinen Gesellschaft „Edelraute“ durch 9 Mitglieder des Oesterreichischen Alpen-Klubs. Vereinsitz: Restauration zum Alanen Freihaus, VI., Gumpendorferstraße 9
- Am 29. Juni vernagelten die Mitglieder Herzmann und Kupfer bei Besteigung des Admonter Reichenstein tödlich; an Ort und Stelle wurde ein Gedenkreuz errichtet.
1890. Uebernahme der Verwaltung der Wiener-Hütte des Oesterreichischen Alpen-Klub.
1896. Einführung der Verprobantierung der Wiener-Hütte nach Pott'schem System. Mit Ende des Jahres wurde die Verwaltung der Wiener-Hütte zurückgelegt.
1898. Die Gesellschaft beginnt sich mit umfangreichen Wegebezeichnungsarbeiten im Gebiete der Mottenmanner Tauern in Steiermark zu betätigen.
1901. Uebernahme der von der alpinen Gesellschaft „Grußecker“ begonnenen Wegbezeichnungsarbeiten im Gebiete der Seckauer Alpen, Zehrißkampl, Nothe Wand und Leobner in Steiermark behufs Weiterdurchführung dieser Arbeiten.
1903. Herausgabe des „Führers durch die östlichen Niedereen Tauern“. Am 15. Juli Verlegung des Vereins-sitzes in das Restaurant Josef Krautlofl, I., Universitätsstraße 9.
1906. Am 17. Jänner Ernennung des Herrn k. k. Bergrates Mag Ritter von Gutmann zum Ehrenmitglied. Die Vornahme weiterer Wegbezeichnungsarbeiten am Leobner sowie in den Seckauer Alpen wird von den zustehenden Stellen verboten. Im Bössensteingebiet wird durch Einspruchserhebung seitens der Interessenten ein von Herrn k. k. Bergrat, Mag Ritter von Gutmann bereits gewährleitetes Schutzhüttenprojekt vereitelt und erhält die „Edelraute“ gegen Verzichtleistung auf jedes weitere Hüttenbauprojekt im Gebiete des Großen Bössenstein im November seitens des Herrn von Gutmann aus dieser Ursache eine Spende von K 4000.—
- Im Dezember Einleitung von Verhandlungen zum Ankauf eines Hüttenbauplatzes am Eisbruckjoch in den Zillertaleralpen.
1907. Beschlußfassung zur Erbauung einer Schutzhütte am Eisbruckjoch. Grundankauf. Ferner Ankauf eines Grundstückes am Eisbrucksee von der Sektion „Heilbrunn“ des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins, welche von der Absicht, dortselbst eine Hütte zu erbauen, zurücktritt.
- Der Hüttenbau wurde begonnen.
1908. Die im Bau befindliche Hütte erhält den Namen „Edelrautehütte“.
- Am 17. August Eröffnung und Einweihungsfeier. An Wegbanten gelangten zur Ausführung: vom Eisbrucksee zur Edelrautehütte und von dieser auf die Kapfspiße und zum Weißzintgleischer.
1909. Ueberlassung der beiden Arbeitsgebiete in Steiermark an die Wiener alpine Gesellschaft „O'Reichensteiner“. Beschlußfassung zum Ansuchen an den Deutschen und Oesterreichischen Alpenverein um Aufnahme als Sektion.
1910. Mit 1. Jänner tritt die Umbildung als Alpenvereins-Sektion in Kraft.
- Am 5. März Ernennung des Herrn Adolf Dräuer zum Ehrenmitglied, anlässlich der Feier des 25jährigen Bestandes.
- Bau eines Nebengebäudes bei der Edelrautehütte mit Keller und Vorratsraum. Erbauung eines etwa 7 Kilometer langen Höhenweges von der Edelrautehütte in der Richtung gegen die Chemnitzerhütte als Alpenvereinsweg.
1911. Am 11. August Eröffnung des neuerbauten Alpenvereinsweges.
1912. Am 20. November ernannt die Hauptversammlung den Obmann, Herrn Viktor Winter, zum Ehrenvorsitzenden.
1913. Der Bau einer Wasserleitungsanlage für die Edelrautehütte wird begonnen.
1914. Der Wasserleitungsanlage wird der Vollendung zugeführt. Ein mit der Sektion „Brigen“ des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins im Vorjahre vereinbarter Höhenwegbau: Fris Walde Hütte—Edelrautehütte wird begonnen.

Uebersicht über Einnahmen und Ausgaben

Zeitraum	Einnahmen	K	h	K	h
I. Mitgliederbeiträge.					
1885—1914				10464.60	
II. Verwaltung.					
1885—1909	Eintrittsgebühren		300.—		
1886—1914	Bereinsabzeichen		297.80		
1912—1914	Inseratenerlös		240.—		
1913—1914	Veröffentlichungen des D. und De. Alpenvereins		26.—		
1895	Erträgnis von Veranstaltungen		362.80		
1885—1914	Spenden von Mitgliedern	K	6221.36		
1888—1914	Spenden von Mitgliedern u. a. (Sammelhüttergebnis)	"	4710.80		
1896, 1907, 1908	Spenden von Gönnern	"	480.—		
1907—1910	Spenden alpiner Vereine	"	390.80		
1907—1910	Spenden, anderweitige	"	741.60	12544.56	
1907—1912	Darlehen: rückgezahlt	"	5200.—		
	auf Rückzahlung verzichtet	"	1022.—		
	noch nicht rückgezahlt	"	350.—		
1885—1914	Zinsen		6572.—	546.28	
1885—1914	Sonstige		1161.26	22050.70	
III. Alpine Betätigung.					
A. Verschiedene:					
1885—1905	Keine besondere Einnahmen; die nebenstehenden Ausgaben wurden aus den verfügbaren Kassabeständen gedeckt				—
B. Wiener-Hütte: (Oest. Alpenklub)					
1890—1896	Hüttengebühren			656.82	
C. Arbeitsgebiete in Steiermark:					
1901—1908	Subventionen des k. k. Eisenbahnministeriums		700.—		
1900—1905	Anfischkartenverkauf		573.79		
1903—1909	Führer durch die östlichen Niederen Tauern		1215.82		
1909	Entschädigung der alpinen Ges. „D. Weichensteiner“ für Gebietsübernahme		400.—	2889.61	
D. Arbeitsgebiet in Tirol:					
1. Edelrautehütte.					
1907—1908	Subventionen des k. k. Eisenbahnministeriums		200.—		
1912 u. 1914	" " D. und De. Alpenvereins		3410.70		
1908—1914	Hüttengebühren		1787.42		
1910—1914	Anfischkartenverkauf		340.08		
1912—1914	Sonstige		5.60	5693.80	
2. Wegbauten.					
1909 u. 1912.	Subventionen des D. u. De. Alpenvereins			2174.28	
IV. Humanitäre Betätigung:					
A. aus der Vereinskassa:					
1885—1908	Keine besondere Einnahmen; die nebenstehenden Ausgaben wurden aus den verfügbaren Kassabeständen gedeckt				—
B. aus dem Weihnachtspendenfonds:					
1898—1914	Sammlungen		3417.65		
	Zinsen		50.86	3468.51	
				<u>47397.82</u>	

in den Jahren 1885 bis 1914.

Zeitraum	Ausgaben	K	h	K	h
I. Beiträge an den Hauptauschuß.					
1910—1914				2164	71
II. Verwaltung.					
1886—1914	Vereinsabzeichen	400	77		
1885—1914	Drucksachen, Porti zc.	1843	25		
1913—1914	Veröffentlichungen des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins	20	72		
1894—1895	Kosten von Veranstaltungen	671	92		
1886—1913	Anschaffungen für die Bibliothek	731	82		
1909—1914	Darlehen-Rückzahlung	5200	—		
1912—1914	Darlehen-Zinsen	249	—		
1885—1914	Verschiedene Vereinsbeiträge	606	20		
1885—1914	Sonstige	3216	30	12939	98
III. Alpine Betätigung.					
A. Verschiedene:					
1885	Gipfelbuch für Großen Böfienstein	2	10		
1886	Markierungsfarbe für Hochschwab	12	48		
1886	Wäsche für Zsigmondhütte (Oesterreichischer Alpenklub)	28	18		
1888, 1890, 1895	Spende zum Bau der Erzherzog Johann-Hütte (Oesterr. Alpenklub)	600	—		
1888	" " Hüttenbau (Alpine Gesellschaft Reithaler)	9	90		
1891	" " " (" " Preinthalen)	100	—		
1893	" " " (" " Stuhlecker)	20	—		
1905	" " " (" " Waldegger)	20	—		
1905	" " " (" " Günsacker)	25	—		
1905	" " Bau des Spannaglhäusles (Oesterreichischer Touristenklub)	10	—	827	66
B. Wiener-Hütte: (Oesterreichischer Alpenklub)					
1891—1896	Bauliche Ergänzungen, Nachschaffen von Einrichtungsstücken, Holz- und Lichtverbrauch, Instandhaltung, Wegbezeichnungen, Beaufsichtigung zc.			1638	04
C. Arbeitsgebiete in Steiermark:					
1898—1909	Wegbezeichnungen und Anbringen von Gipfelbüchern zc.	1959	44		
1899—1904	Ansichtskarten	343	—		
1901—1903	Führer durch die östlichen Niederen Tauern	1685	44	4017	88
D. Arbeitsgebiet in Tirol:					
1907—1914	1. Edelrautehütte				
	Bau der Hütte, eines Keller- und Aufbewahrungsraumes und einer Wasserleitungsanlage	10726	21		
	Inneneinrichtung ¹⁾ einschließlich Transportkosten	3851	07		
	Reparaturen	131	40		
	Feuerversicherung, Steuern, Beleuchtung und sonstige Spesen	2368	56		
	Ansichtskarten	333	40	17430	64
1907—1914	2. Verschiedene Wegbauten und Wegbezeichnungen			3866	29
IV. Humanitäre Betätigung.					
A. aus der Vereinskassa					
1885	für Ueberchwemmte in Tirol und Kärnten	30	—		
1888	" Verunglückte im Giffackal	12	—		
1892	" Zinnertöfler	20	—		
1898	" Alpiner Rettungsauschuß	50	—		
1900	" Renovierung der Kirche Hohentauern	30	—		
1905—1907	" " Heiligenblut	15	—		
1886—1889	" Weihnachtsbescherungen (Oesterreichischer Alpenklub)	80	—		
1890—1895	" " in St. Jakob im Pfiffich	571	18		
1908	" Witwe nach verunglückten Bergführer Huber	188	—	996	18
B. aus dem Weihnachts Spendenfonds					
1898—1907	für Weihnachtsbescherungen in Hohentauern, Triesen, Kottenmann und Bald (Steiermark)	2364	78 ²⁾		
1908—1913	für Weihnachtsbescherungen in Pfunders, Lappach und Mählwald (Tirol)	870	— ²⁾	3234	78
				47116	16

¹⁾ Ohne Einrechnung gespendeter Einrichtungsstücke.

²⁾ Ohne Einrechnung gespendeter Kleidungsstücke.